

Ins Schwarze getroffen

Lobsigen Mehr Teilnehmer als beim letzten Mal: Beim Chutzenschiessen in Lobsigen haben über 800 Schützen mitgemacht. Chutzenmeister wurden Rudolf Gerber und Beatrice Suter. Die beste Jungschützin ist Vanessa Hofstetter.

Wer denkt, dass traditionelle Schiessanlässe immer mehr mit einem Teilnehmerschwund zu kämpfen haben, ist am 53. Chutzenschiessen in Lobsigen eines Besseren belehrt worden.

An zwei Wochenenden nahmen 829 Schützinnen und Schüt-

zen am Chutzenschiessen teil. Das durch die Löhrschützen Seedorf-Lobsigen durchgeführte Schiessfest hat einen festen Platz in den Agenden der Schützen gefunden.

Ausgezeichnete Resultate

Bei dem Schiessanlass nehmen sowohl Gruppen als auch Einzelschützen teil. Wobei es für die Jugendlichen/Junioren und Veteranen/Seniorveteranen auch noch eigene Ranglisten gibt.

An den beiden Schiesswochenenden herrschten abwechslungsreiche Wetterverhältnisse, was die Besucherinnen und Besucher

aber nicht davon abhielt, ausgezeichnete Resultate zu erzielen. Es war die Gruppe Stahlkern der SG Madiswil, die schliesslich bei den Gruppen mit 193 Punkten den ersten Rang belegte. Dabei erreichte die Gruppe zwar nicht das Spitzenresultat der letztjährigen Sieger (196 Zähler), doch mit zwei Schützen, die zusammen mit 13 anderen das Höchstresultat von 40 Zählern erreichten, war die Grundlage für den 1. Rang gelegt.

Bester Tiefschuss

Als Chutzenmeister durfte sich dank dem besten Tiefschuss (100)

Rudolf Gerber vom SV Oberbuchsitzen mit 40 Punkten feiern lassen. Beste Schützin wurde Beatrice Suter von der SG Bern-Felsenau mit 39 Punkten.

Als beste Jungschützin wurde Vanessa Hofstetter mit 38 Punkten von Mühleberg Sport ausgezeichnet. Die Gruppenrangliste der Junioren wurde von den Red Bull aus Mühleberg mit 173 Punkten vor den Seeblick aus Mörigen angeführt.

Das 54. Chutzenschiessen findet am 8./9. und 16./17. Mai 2015 statt.

Theresia Nobs

Link: www.chutzenschiessen.ch